



Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz
Église évangélique réformée de Suisse
Chiesa evangelica riformata in Svizzera
Baselgia evangelica refurmada da la Svizra

12

Synode
vom 1.–3. November 2020 in Bern, BERNEXPO

Voranschlag 2021

Anträge

Die Synode genehmigt den Voranschlag 2021 mit

1. einem budgetierten Aufwandsüberschuss von CHF 13 856 und
2. Mitgliederbeiträgen von CHF 5 922 457.

Bern, 17. September 2020
Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz

Der Rat
Die Vizepräsidentin Die Geschäftsleiterin
Esther Gaillard Hella Hoppe

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung zum Voranschlag	3
2.	Betriebsrechnung	4
3.	Projektaufwand (Dienste und Angebote) und Projekte)	8
4.	Strukturaufwand	17
5.	Rechnung über die Veränderung des Kapitals.....	19
6.	Mitgliederbeiträge.....	23
7.	Zielsummen und weitere Beiträge	24

1. Einleitung zum Voranschlag

Der Rat untergliedert das Budget, wie im Vorjahr, in die sechs Themenbereiche ‹Evangelisch Kirche sein auf drei Ebenen›, ‹Evangelisch Kirche sein mit anderen›, ‹Evangelisch glauben und verkündigen›, ‹Evangelisch feiern und beten›, ‹Evangelisch handeln› und ‹Evangelisch öffentlich sein›. Die Projekte sind diesen Bereichen zugeordnet.

Im Jahr 2021 wird der Rat die Projekte und Themen der Vorjahre weiterführen. Seit Ende 2019 setzt er dabei einen neuen Akzent auf das Thema Nachhaltigkeit. Diese soll einmal die eigene Arbeit betreffen – die Geschäftsstelle strebt das Label ‹Grüner Güggel› und ‹Blue Community› an. Darüber hinaus plant der Rat ein Projekt, das Grundlagenarbeit im Bereich der Ökologie leisten soll, wie es die Antwort des Rates auf Interpellation der Zürcher Delegation im Sommer 2019 bereits angekündigt hat.

Seit Mitte 2020 ist auch die Vakanz im Bereich Bundesbörden wieder besetzt. Insbesondere soll damit die Kontaktpflege zu den politischen Entscheidungsträgern durch die Geschäftsstelle weiter gestärkt werden. Das Bundeshausmonitoring und die Arbeit für Vernehmlassungen und Stellungnahmen sollen auf dem hohen Niveau des Jahres 2019 bleiben.

Die Projekte der Aussenbeziehung und der Diakonie werden im Umfang der Vorjahre fortgeführt.

Der Rat plant keine neuen Projekte mit Sachaufwendungen über 50 TCHF und kein zusätzliches Personal. Die Leiterin Kommunikation geht Anfang 2021 in Pension. Ihr Nachfolger wird seine Tätigkeit im Januar beginnen und soll die strategische Ausrichtung der Kommunikation der EKS weiterentwickeln und über die vakanten Stellenprozente in diesem Bereich mitentscheiden. Im Jahr 2021 werden die Stelle der administrativen Assistenz und freie Stellenprozente für eine Beauftragung durch temporäre Lösungen abgedeckt. Im zweiten Halbjahr 2021 muss, ebenfalls aufgrund einer Pensionierung, eine Stelle in der Buchhaltung neubesetzt werden.

Die Mitgliederbeiträge wurden aufgrund der Rückmeldungen der Herbst-AV 2019 um 2% gekürzt.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem leichten Aufwandsüberschuss.

Der Voranschlag enthält die Betriebsrechnung und die Rechnung über die Veränderung des Kapitals und folgt dabei der Rechnungslegungsvorschrift GAAP FER 21.

Der Voranschlag wurde in der Zeit von Juli bis September 2020 erstellt. Der Rat musste daher Annahmen zu den Entscheidungen der Synode treffen:

- Die Synode beschliesst das Finanzreglement im November 2020.
- Die Synode wählt im November 2020 eine neue Präsidentin oder einen neuen Präsidenten, die bzw. der die Arbeit im Januar beginnt und gemäss neuem Finanzreglement entschädigt wird (Art. 22)
- Die Synode wählt im November 2020 ein neues Ratsmitglied.
- Der Rat besteht das gesamte Jahr aus sieben Mitgliedern.
- Die Entschädigung des Rates erfolgt gemäss neuem Finanzreglement (Art. 19).
- Die Synode beschliesst die Handlungsfelder im Juni 2021 und die Arbeit der strategischen Ausschüsse beginnt im zweiten Halbjahr 2021.

Für die Handlungsfelder hat der Rat Arbeitszeiten reserviert und für die strategischen Ausschüsse Sitzungsgelder in Höhe von 20 TCHF geplant. Für die Umsetzung der strategischen Überlegungen durch konkrete Projekte ist erst 2022 ein Budget vorgesehen.

2. Betriebsrechnung

	Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%
1	Erträge					
1.1	5'922	74.8	6'063 ^{*)}	75.6	6'063	67.4
1.2	534	6.7	537	6.7	631	7.0
1.3	0	0.0	0	0.0	680	7.6
1.4	955	12.1	955	11.9	1'051	11.7
1.5	465	5.9	425	5.3	475	5.3
	7'876		7'980		8'900	
1.6	36	0.5	40	0.5	54	0.6
1.7	0	0.0	0	0.0	48	0.5
	7'912	100.0	8'020	100.0	9'002	100.0
	Betriebsaufwand					
2	Projektaufwand					
2.1	Projekte					
2.1.1	-578	7.2	-2'051	24.5	-2'119	25.9
2.1.2	-24	0.3	-83	1.0	-43	0.5
2.1.3	-314	3.9	-2'217	26.5	-2'096	25.6
2.1.4	0	0.0	-955	11.4	-1'051	12.8
2.1.5	0	0.0	-420	5.0	-420	5.1
	-916	11.4	-5'726	68.5	-5'729	70.0
2.2	Dienste und Angebote					
2.2.1	-1'298	16.2				
2.2.2	-48	0.6				
2.2.3	-1'753	21.8				
2.2.4	-955	11.9				
2.2.5	-420	5.2				
	-4'474	55.7				
	-5'390	67.1	-5'726		-5'729	
3	Strukturaufwand					
3.1	-1'920	23.9	-1'893	22.6	-1'851	22.6
3.2	-105	1.3	-115	1.4	-98	1.2
3.3	-390	4.9	-385	4.6	-307	3.8
3.4	-100	1.2	-100	1.2	-83	1.0
3.5	-128	1.6	-142	1.7	-113	1.4
	-2'643	32.9	-2'635	31.5	-2'452	30.0
	-8'033		-8'361	31.5	-8'181	
	Betriebsergebnis					
	-121		-341		821	
4	Finanzergebnis					
4.1	70		70		501	
4.2	-20		-20		-26	
	50		50		475	
5	Übriges Ergebnis					
5.1	137		164		137	
5.2	-136		-148		-144	
5.3	0		0		27	
5.4	0		0		0	
	1		16		20	
	-70		-275		1'316	
6	Veränderung des Fondskapitals					
6.1	Zweckgebundene Fonds:					
	Zuweisung	-948	-938		-1'637	
	Verwendung	957	997		956	
6.2	Freie Fonds:					
	Zuweisung	-55	-30		-190	
	Verwendung	102	239		99	
	56		268		-772	
	-14		-7		544	
	Zuweisungen					
	Einlage in /Entnahme aus Organisationskapital	14	7		-544	
	0		0		0	

*) Der Beitrag der Evangelisch-reformierten Kirche Basel Stadt wurde um 17'920 CHF gekürzt, damit verringerten sich auch die gesamten Beiträge um diesen Betrag auf 6'045 TCHF

Erläuterung zur Betriebsrechnung

Erträge

1.1 Mitgliederbeiträge

Die ordentlichen Beiträge werden im Jahr 2021 aufgrund der Rückmeldungen der Herbst-AV 2019 um 2% reduziert. Die Église libre de Genève EELG hat zum 31. Dezember 2020 ihren Austritt aus der EKS erklärt. Ihr Beitrag entfällt und wurde nicht auf die übrigen Mitgliedkirchen verteilt. Der Gesamtbeitrag beträgt aufgrund dieser Änderungen 5'920 TCHF.

1.2 Weitere Beiträge

Zu den weiteren Beiträgen gehören die ausserordentlichen Beiträge der Mitgliedkirchen nach § 39 der Verfassung für die Seelsorge in den Bundeszentren (420 TCHF), Tagungsbeiträge für Synode, KKP und Frauenkonferenz (40 TCHF) und Drittmittel in Höhe von 75 TCHF für die Diakonie Schweiz.

1.4 Zielsummen zur Weiterleitung

Zielsummen sind der Sockelbeitrag für die protestantischen Hilfs- und Missionswerke (895 TCHF) und die Sammlung für das ökumenische Institut Bossey (60 TCHF).

1.5 Kollekten für Fonds

Gesammelt wird für den Fonds für Frauenarbeit (70 TCHF), den Fonds für Menschenrechte (35 TCHF) und für den Fonds der Protestantischen Solidarität Schweiz (360 TCHF). Die Kollekte für den Fonds Schweizer Kirchen im Ausland wird nicht mehr erhoben.

1.6 Erträge aus erbrachten Leistungen

Zu den Erträgen aus erbrachten Leistungen zählen die Entschädigung für die Verwaltung des Pfarrsolidaritätsfonds und für die Nutzung der Internetseite *diakonie.ch* sowie die Erlöse aus Publikationen, Vorträgen und ähnliches.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand setzt sich aus dem Projekt- und Strukturaufwand zusammen und beläuft sich auf 8'030 TCHF.

Der gesamte Projektaufwand in Höhe von 5'390 TCHF entspricht 67.1% des Betriebsaufwands, davon sind knapp 35% durchlaufende Beiträge für die protestantischen Hilfs- und Missionswerke und das ökumenische Institut Bossey sowie die ausserordentlichen Beiträge für die Seelsorge in den Bundeszentren und weitere Beiträge aus Fonds für Projekte Dritter. Um diese Beiträge bereinigt beträgt der Projektaufwand 57.4% des Betriebsaufwandes.

Wie Art. 8 Abs. 3 des neuen Finanzreglements vorgesehen, ist der Projektaufwand noch einmal in Projekte und «Dienste und Angebote» gegliedert. Der Anteil der «Dienste und Angebote» am gesamten Projektaufwand liegt bei über 80%.

2'645 TCHF der Betriebsaufwendungen werden für die Struktur (Zentrale Dienste, Rat, Synode) benötigt. Es erfolgt keinerlei Umlage der Strukturaufwendungen auf die Projekte.

2. Projektaufwand

Details zeigt die Darstellung des Projektaufwands ab S. 8.

2.2.5 Weiterleitung weiterer Beiträgen

Ausserordentliche Beiträge der Mitgliedkirchen gemäss §39 der Verfassung für die Seelsorge in den Bundeszentren für Asylsuchende.

3. Strukturaufwand

Im Strukturaufwand sind neben den Zentralen Diensten und der Administration auch die gesamten Aufwendungen der demokratischen Struktur – Synode und Rat – enthalten. Das beinhaltet auch die Mitarbeit der Ratsmitglieder in Kommissionen und Arbeitsgruppen, die Vertretung in Delegationen und die Repräsentation nach aussen. Die Aufwendungen der Zentralen Dienste werden vollständig im Strukturaufwand gezeigt, es erfolgt keinerlei Umlage auf die Projekte.

Details zeigt die Darstellung des Strukturaufwands auf S. 17.

Betriebsergebnis

Wie in den Vorjahren wird das Betriebsergebnis des Geschäftsjahres durch Erträge aus Finanzanlagen (50 TCHF) und Fondsentnahmen kompensiert. Es wird ein Aufwandsüberschuss von rund 120 TCHF budgetiert.

4. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis umfasst die erwarteten Zinsen und Dividenden aus Fondsanteilen und die Aufwendungen für die Vermögensverwaltung. Kursschwankungen werden nicht budgetiert.

5.1 Organisationsfremder Ertrag/Aufwand

Die Generalsekretärin der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz AGCK ist über die EKS angestellt. Die Aufwendungen werden zu 100% erstattet.

Die Aufwendungen für das Sekretariat des Schweizerischen Rates der Religionen SCR werden durch Entnahmen aus dem Fonds SCR finanziert.

Fondsrechnung

6.1 Zweckgebundene Fonds

Fonds sind dann zweckgebunden, wenn die Geldgeber einen Zweck festgelegt haben bzw. unter Hinweis auf die Zweckbestimmung eine Spende gemacht haben.

Die Erwartung an die Höhe der Kollekten für den Fonds für Frauenarbeit wurde aufgrund der Einnahmen in den Vorjahren nochmals reduziert.

Das Vermögen der Protestantischen Solidarität Schweiz wurde Anfang 2019 an den Kirchenbund übertragen. Aus der Reformationskollekte und der Konfirmandengabe erwartet der Rat in Summe Einnahmen in Höhe von 360 TCHF. Die Reformationskollekte 2020/21 ist für Kirchen bestimmt, die durch die Corona-Krise bedingt hohe Einnahmeneinbussen oder zusätzliche Aufwendungen haben. 20% der Kollekte gehen regelmässig an die Reformationsstiftung. Die Konfirmandengabe ist für ein Jugendprojekt in der Ukraine bestimmt.

6.2 Freie Fonds

Die freien Fonds haben ebenfalls eine Zweckbindung. Diese kann aber vom zuständigen Organ der EKS (Rat oder Synode) verändert werden, ohne dass Rechte Dritter betroffen sind.

Zu den freien Fonds gehören die Fonds Altersvorsorge, Huldrych Zwingli, internationale Veranstaltungen, John Jeffries und der Solidarfonds.

Die Fonds sind Reserven der EKS für spezielle, in unregelmässigem Turnus anfallende Aufwendungen. Dem Fonds Internationale Veranstaltungen werden jährlich 30 TCHF zugewiesen, um Veranstaltungen der internationalen Organisationen zu unterstützen, dem Fonds

Huldrych Zwingli wurden in den Vorjahren Mittel aus dem Betriebsergebnis zugewiesen, um einmalige Aufwendungen des Reformationsjubiläums und den Start der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz zu finanzieren.

Im Jahr 2021 ist eine zusätzliche Einlage in den Fonds Internationale Veranstaltungen in Höhe von 25 TCHF vorgesehen, um eine Schweizer Veranstaltung im Rahmen der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen ÖRK im Jahr 2022 in Karlsruhe (Deutschland) zu finanzieren.

Aus der Neubewertungsreserve für Liegenschaften werden jährlich ca. 100 TCHF entnommen. Diese Reserve wurde im Jahr 2010 gleichzeitig mit der Neubewertung der Liegenschaft gebildet. Die jährlichen Abschreibungen sind somit erfolgsneutral.

Details zeigt die Rechnung über die Veränderung des Kapitals auf S. 19.

3. Projektaufwand (‹Dienste und Angebote› und Projekte)

Projekte	Pers.-Aufw.	Sachaufw.	VA 2021	VA 2020
Evangelisch Kirche sein auf drei Ebenen	404	96	500	967
Handlungsfelder	90	0	90	249
100 Jahre SEK	0	0	0	130
Erscheinungsbild	27	15	42	106
Internetauftritt inkl. Hub	150	33	183	259
Zusammenarbeit der Kirchenpräsidien	29	32	61	45
Aufbau der EKS	108	16	124	178
Evangelisch Kirche sein mit anderen	293	1'475	1'768	1'676
Ökumene Schweiz	30	44	74	96
GEKE	39	88	127	127
Weltweite Ökumene	172	376	548	452
Werke und Missionsorganisationen	32	2	34	29
Bedrohte Christen	20	10	30	17
Weitergeleitete Mittel und Beiträge aus Fonds		955	955	955
Evangelisch glauben und verkündigen	78	375	453	454
Predigtpreis	0	0	0	60
Christliches Leben	1	0	1	27
Protestantische Solidarität Schweiz	77	30	107	82
Weitergeleitete Mittel und Beiträge aus Fonds		345	345	285
Evangelisch feiern und beten	136	424	560	479
Liturgische Arbeit	117	25	142	46
Oeku und Bewahrung der Schöpfung	0	0	0	31
Botschaften zu Feiertagen	9	14	23	23
Urheberrechte	10	385	395	379
Evangelisch handeln	441	622	1'063	981
Diakonie	234	87	321	294
Migrations- und Asylpolitik	125	26	151	103
Frauen- und Genderpolitik	82	22	104	79
Weitergeleitete Mittel und Beiträge aus Fonds		487	487	505
Evangelisch öffentlich sein	323	447	770	949
Öffentlichkeitsarbeit der EKS	97	174	271	438
Evangelische Positionen	81	48	129	114
Interessenvertretung und Einflussnahme	115	121	236	211
Religionsfrieden	30	69	99	151
Weitergeleitete Mittel und Beiträge aus Fonds	0	35	35	35
Nicht zugewiesene Mittel	201	75	276	220
Gesamter Projektaufwand	1'876	3'514	5'390	5'726

Erläuterung zum Projektaufwand

Der Projektaufwand setzt sich gemäss Art. 8 Abs. 3 des neuen Finanzreglements aus Projekten, die einen Anfang und ein Ende haben, sowie aus «Diensten und Angeboten» zusammen.

Evangelisch Kirche sein auf drei Ebenen

Der Voranschlag basiert auf der Annahme, dass die Synode im Sommer 2021 die Handlungsfelder beschliesst und die Arbeiten im 2. Halbjahr beginnen können. Der Rat hat für die Errichtung und Einsetzung der strategischen Ausschüsse sowie die Begleitung der sechs Gremien Personalressourcen reserviert (90 TCHF) und 20 TCHF für die Sitzungen der Ausschüsse budgetiert. Es ist nicht vorgesehen, dafür zusätzliches Personal einzustellen. Sollte die Synode im Sommer 2021 noch nicht über die Handlungsfelder beschliessen, ständen diese Ressourcen daher für andere Projekte zur Verfügung.

Im Jahr 2021 wollen zwei weitere Mitgliedkirchen das Erscheinungsbild der EKS nutzen. Für die Adaption an die Bedarfe dieser Kirchen sowie für den Support der Kirchen, die das Erscheinungsbild bereits nutzen, und für kleinere interne Anpassungen sind in Summe 40 TCHF budgetiert.

Die Personalaufwendungen für die Internetseite in Höhe von rund 150 TCHF entfallen je zur Hälfte auf Arbeitszeiten für die Inhalte und für die technische Umsetzung inkl. grafischer Gestaltung. Darüber hinaus sind Honorare und Aufwendungen für Übersetzungen budgetiert.

Für die Konferenz der Kirchenpräsidien ist wiederum eine Retraite budgetiert.

Unter dem Stichwort «Aufbau der EKS» sind die Anpassung diverser Reglement und Verordnungen inkl. Übersetzungen (55 TCHF), theologische Grundlagenarbeit (35 TCHF) und die Auslegung zu den Handlungsfeldern (30 TCHF) budgetiert.

Evangelisch Kirche sein mit anderen

Für die Ökumene in der Schweiz fallen, neben den Beiträgen und Personalaufwendungen für die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen AGCK in Höhe von knapp 50 TCHF, Personalaufwendungen für die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Bischofskonferenz SBK, für die Delegationentreffen mit den Freikirchen und die Zusammenarbeit mit Migrationskirchen an.

Für die Gemeinschaft evangelischer Kirchen in Europa GEKE sind wie im Vorjahr Beiträge in Höhe von 60 TCHF und darüber hinaus Personal- und Sachaufwendungen in Höhe von gut 65 TCHF budgetiert. Darin sind auch Personalaufwendungen und Beiträge für eine Tagung «Corona Learnings» (35 TCHF) und für die Beteiligung an Arbeitsgruppen der GEKE (10 TCHF) enthalten.

Unter dem Stichwort «weltweite Ökumene» ist das Engagement im Ökumenischen Rat der Kirchen ÖRK, in der Konferenz Europäischer Kirchen KEK und in der Weltgemeinschaft reformierter Kirchen WGRK sowie weitere bilaterale, ökumenische Beziehungen zusammengefasst. Im Wesentlichen handelt es sich um Beiträge: ÖRK (130 TCHF), KEK (85 TCHF), WGRK (50 TCHF). Darüber hinaus sind Sachaufwendungen in Höhe von 50 TCHF und Personalaufwendungen in Höhe von 170 TCHF budgetiert, davon 40 TCHF für eine Schweizer Beteiligung an der ÖRK Vollversammlung in Karlsruhe (Deutschland) im Jahr 2022.

Für Beiträge zu konkreten Projekten der internationalen Organisationen sind 60 TCHF budgetiert.

Die weitergeleiteten Mittel gehen wie in den Vorjahren und von der Synode beschlossen an die protestantischen Hilfs- und Missionswerke und an das ökumenische Institut Bossey.

Evangelisch glauben und verkündigen

Nach der Auflösung der Kommission «Kirche und Tourismus» wird unter dem Begriff «Christliches Leben» nunmehr nur noch die Arbeit für den Fonds Schweizer Kirchen im Ausland geführt.

Neben Personalaufwendungen der Geschäftsstelle sind für die Konferenz «Protestantische Solidarität Schweiz» 30 TCHF Sachaufwendungen budgetiert, die vor allem für die Bekanntmachung der Projekte eingesetzt werden. Letztere werden durch eine Entnahme aus dem Fonds PSS finanziert.

Die Beiträge werden aus dem Fonds PSS (330 TCHF) und aus dem Fonds CHKiA (15 TCHF) gezahlt. Die Reformationskollekte 2020/21 ist für Kirchen bestimmt, die Corona bedingt Einnahmeausfälle oder Zusatzauslagen haben. Die Konfirmandengabe ist für ein Jugendprojekt in der Ukraine bestimmt. Die Schweizer Kirchen im Ausland CHKiA haben weiterhin die Möglichkeit, Beiträge für konkrete Projekte aus dem Fonds CHKiA zu beantragen.

Evangelisch feiern und beten

Die «Liturgische Arbeit» beinhaltet die Arbeit der Liturgiekommission und die Unterstützung der Kommission durch die Geschäftsstelle (60 TCHF) sowie die von der Kommission angestossenen Projekte (65 TCHF), die im Austausch mit der Liturgiekommission noch konkretisiert werden.

Unter oeku und Schöpfungszeit wird lediglich die Arbeit für den Vorstand der *oeku Kirche und Umwelt* gebucht. Das Engagement der EKS für Umweltthemen ist unter dem Stichwort «Interessenvertretung und Einflussnahme» zusammengefasst.

Botschaften zu Feiertagen sind im gleichen Umfang geplant wie in den Vorjahren.

Die Aufwendungen für Urheberrechte umfassen die Beiträge für Urheberrechtsentschädigungen an Suisa (Musik), Pro Litteris (Texte), Suissimage (Bilder), VG Musikedition (Kopien im Gottesdienst) und Rechtsberatkosten an den Dachverband der Urheber- und Nachbarrechtsnutzer (DUN), die der Kirchenbund für seine Mitgliedkirchen zahlt.

Während des Lockdown hat die EKS mit der Suisa vereinbart, dass bestehenden Verträge auch für die Übertragung der Gottesdienste und Gemeindeangebote gelten. Auf vielfach geäußerten Wunsch plant die EKS im Jahr 2021 mit der Suisa einen Vertrag abzuschliessen, der es den Gemeinden auch in Zukunft erlaubt, Musikaufführungen im Internet zu übertragen. Der Rat schätzt den Zusatzaufwand auf 15 TCHF.

Evangelisch handeln

Die Projekte der Diakonie Schweiz werden in gleichem Rahmen fortgeführt wie in den Vorjahren. Die Personalaufwendungen wurden basierend auf der Erfahrung der Vorjahre angepasst. Für die Kommissionen sind 75 TCHF (+25 TCHF) und für den Personalaufwand der Geschäftsstelle sind 135 TCHF (+30 TCHF) budgetiert.

Die Personalaufwendungen der Geschäftsstelle werden durch Drittmittel in Höhe von 75 TCHF mitfinanziert. Die Internetplattform *diakonie.ch* wird seit 2019 aus dem ordentlichen Budget der EKS finanziert. Sie wird unabhängig von der Internetseite der EKS geführt.

Neben den Projekten der Diakonie Schweiz wird unter dem Stichwort «Diakonie» auch der Einsatz für das Netzwerk Palliative Care (10 TCHF) und die Armeeseelsorge (20 TCHF) subsummiert.

Gut 65 TCHF der Aufwendungen für die Migrations- und Asylpolitik sind für die Seelsorge in den Bundeszentren budgetiert. Für die Beziehungspflege zu den Partnern der Migration bzw. die Migrationspolitik sind knapp 35 TCHF und für die weiteren Aufgaben 50 TCHF budgetiert.

Das wichtigste Projekt der Frauen- und Genderpolitik ist die Frauenkonferenz mit Aufwendungen in Höhe von 80 TCHF. Für die Arbeiten für den Fonds für Frauenarbeit sind 10 TCHF und für das Projekt «Grenzverletzungen» knapp 15 TCHF budgetiert. Dieses beinhaltet die Weiterarbeit an den vom Rat verabschiedeten Empfehlungen von Grenzverletzungen und sexuellen

Übergriffen und insbesondere auch die Vernetzungstreffen sowie die Weiterarbeit am Konzept zum Schutz der persönlichen Integrität in der EKS.

Wie in den Vorjahren gehen 420 TCHF an die Bundeszentren für Asylsuchende. Das Budget für die Beiträge aus dem Fonds für Frauenarbeit wurde reduziert. In den Vorjahren waren die Einnahmen aus Kollekten kontinuierlich gesunken, die Beiträge müssen daher angepasst werden.

Evangelisch öffentlich sein

Unter der Öffentlichkeitsarbeit der EKS werden die Arbeitszeiten der Mitarbeitenden der Kommunikation gebucht, die nicht konkreten Projekten zugeordnet werden können. Hierzu gehören unter anderem die allgemeine Medienarbeit und die mediale Unterstützung. Darüber hinaus sind Sachaufwendungen für Publikationen, Honorare und ähnliches budgetiert.

Die EKS äussert sich mit ihren Positionen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen. 65 TCHF sind dabei für ein Buch-Projekt zum Thema Lebensende / Palliative Care budgetiert, davon 55 TCHF Personalaufwand. Darüber hinaus sind, wie in den Vorjahren, Beträge an den Filmpreis von Locarno, an das Filmfestival «Visions du réel» in Nyon und an R/TV Tessin vorgesehen (in Summe 27 TCHF). Die Themen werden entsprechend der Entwicklung des gesellschaftlichen Diskurses aktualisiert.

In den Themenbereich «Interessenvertretung und Einflussnahme» fällt auch das Engagement der EKS für den Umweltschutz. Die Geschäftsstelle strebt das Label «Grüner Güggel» und das Label «Blue Community» an. Für die Vorbereitung und Umsetzung sind 35 TCHF budgetiert, insbesondere Personalaufwendungen. Darüber hinaus ist für die ökologische Grundlagenarbeit Arbeitszeit reserviert (30 TCHF) und ein Beitrag an *oeku Kirche und Umwelt* in Höhe von 25 TCHF für die Vernetzung in der Westschweiz budgetiert.

Im Jahr 2020 wurde die Vakanz im Bereich Bundesbehörden wieder besetzt. Die Aktivitäten in den Bereichen Bundeshausmonitoring, Vernehmlassungen und Stellungnahmen sowie Parteiengespräche werden daher wieder gestärkt. In Summe sind dafür gut 55 TCHF budgetiert, im Wesentlichen Personalaufwand.

Wie in den Vorjahren ist die EKS Träger des Polit-Forum Bern, das mit einem Beitrag von 75 TCHF und Personaleinsatz unterstützt wird. Neben der EKS sind auch die Römisch-katholische Zentralkonferenz RKZ an der Trägerschaft und die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn an der inhaltlichen Gestaltung beteiligt. Im Jahr 2021 wird diese Pilotprojekte evaluiert.

Der Religionsfrieden soll durch die Beiträge und die Arbeit für den SCR und IRAS-COTIS gestärkt werden (60 TCHF). Darüber hinaus ist Arbeitszeit für die Zusammenarbeit mit den jüdischen Partnern reserviert.

Aus dem Fonds für Menschenrechte können in Summe 35 TCHF für konkrete Projekte beantragt werden.

Wie in den Vorjahren ist auch für das Jahr 2021 noch nicht die gesamte Arbeitszeit verplant. Rund 370 Arbeitstage oder 200 TCHF sind für unvorhergesehene Aufgaben reserviert. Darüber hinaus werden nicht alle Aufwendungen konkreten Projekten zugewiesen (Kopierer, Porto etc.).

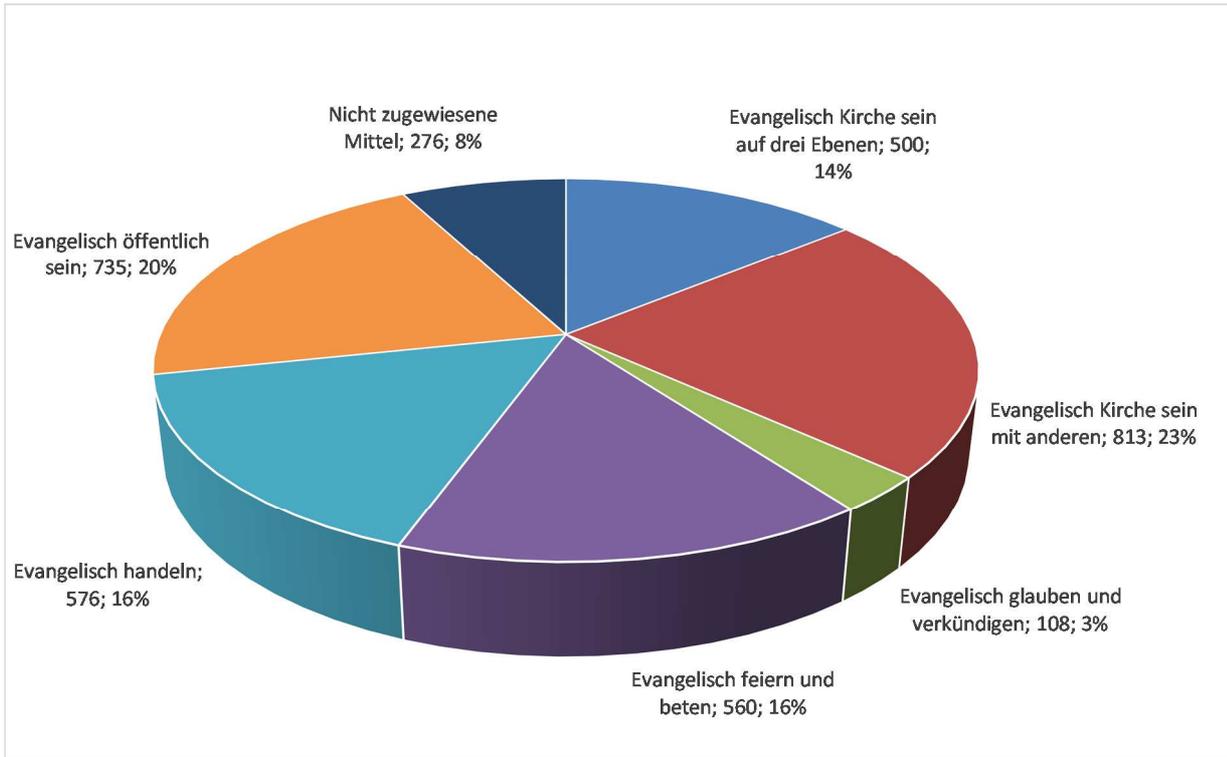
Projektaufwand nach Diensten und Angeboten

Projekte	Dienste und Angebote			Projekte			VA 2021	VA 2020
	Pers.-Aufw.	Sachaufw.	Summe	Pers.-Aufw.	Sachaufw.	Summe		
Evangelisch Kirche sein auf drei Ebenen	104	33	137	300	63	363	500	967
Handlungsfelder	90	0	90	0	0	0	90	249
100 Jahre SEK	0	0	0	0	0	0	0	130
Erscheinungsbild	0	0	0	27	15	42	42	106
Internetauftritt inkl. Hub	0	0	0	150	33	183	183	259
Zusammenarbeit der Kirchenpräsidien	12	31	43	17	1	18	61	45
Aufbau der EKS	2	2	4	106	14	120	124	178
Evangelisch Kirche sein mit anderen	197	1'351	1'548	96	124	220	1'768	1'676
Ökumene Schweiz	23	44	67	7	0	7	74	96
GEKE	27	66	93	12	22	34	127	127
Weltweite Ökumene	95	274	369	77	102	179	548	452
Werke und Missionsorganisationen	32	2	34	0	0	0	34	29
Bedrohte Christen	20	10	30	0	0	0	30	17
Weitergeleitete Mittel und Beiträge aus Fonds	0	955	955	0	0	0	955	955
Evangelisch glauben und verkündigen	78	375	453	0	0	0	453	454
Predigtpreis	0	0	0	0	0	0	0	60
Christliches Leben	1	0	1	0	0	0	1	27
Protestantische Solidarität Schweiz	77	30	107	0	0	0	107	82
Weitergeleitete Mittel und Beiträge aus Fonds	0	345	345	0	0	0	345	285

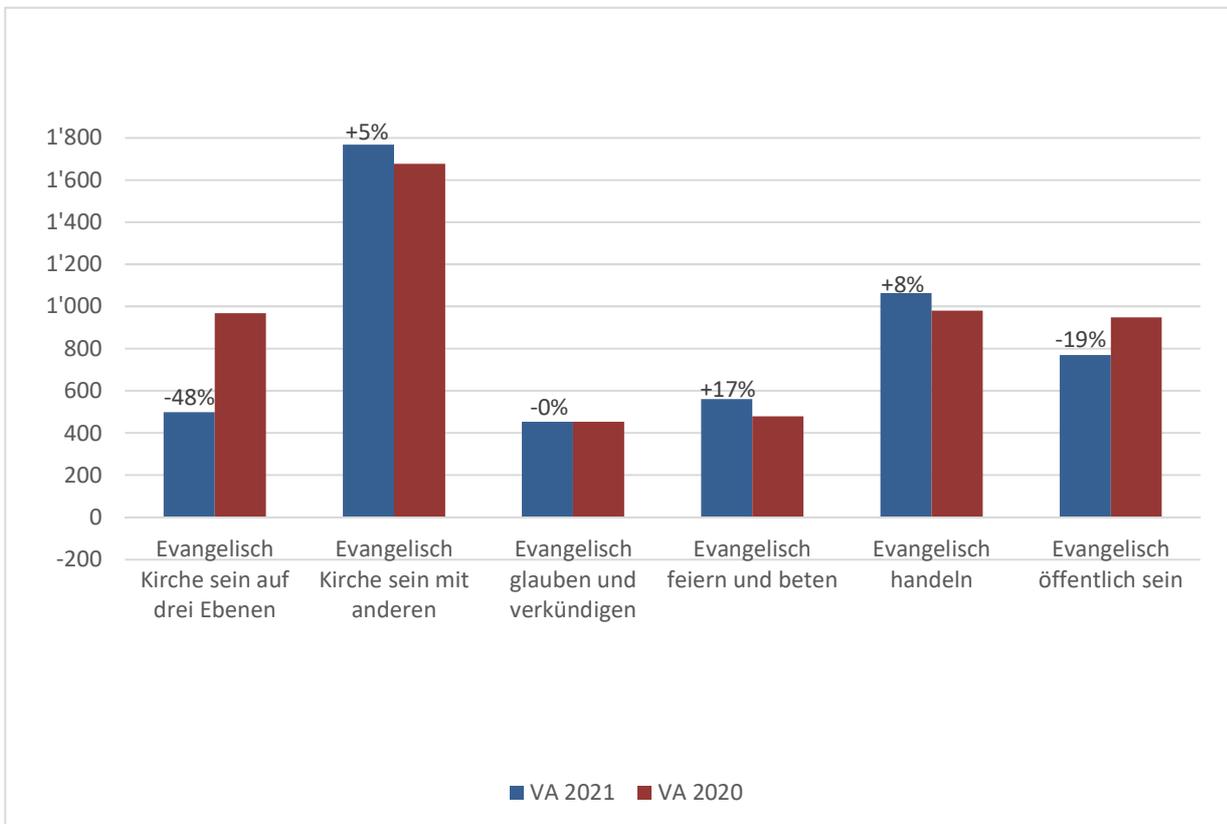
Projekte	Dienste und Angebote			Projekte			VA 2021	VA 2020
	Pers.-Aufw.	Sachaufw.	Summe	Pers.-Aufw.	Sachaufw.	Summe		
Evangelisch feiern und beten	91	405	496	45	19	64	560	479
Liturgische Arbeit	72	6	78	45	19	64	142	46
Oeku und Bewahrung der Schöpfung	0	0	0	0	0	0	0	31
Botschaften zu Feiertagen	9	14	23	0	0	0	23	23
Urheberrechte	10	385	395	0	0	0	395	379
Evangelisch handeln	431	620	1'051	10	2	12	1'063	981
Diakonie	234	87	321	0	0	0	321	294
Migrations- und Asylpolitik	125	26	151	0	0	0	151	103
Frauen- und Genderpolitik	72	20	92	10	2	12	104	79
Weitergeleitete Mittel und Beiträge aus Fonds	0	487	487	0	0	0	487	505
Evangelisch öffentlich sein	196	316	512	127	131	258	770	949
Öffentlichkeitsarbeit der EKS	97	174	271	0	0	0	271	438
Evangelische Positionen	17	36	53	64	12	76	129	114
Interessenvertretung und Einflussnahme	52	5	57	63	116	179	236	211
Religionsfrieden	30	66	96	0	3	3	99	151
Weitergeleitete Mittel und Beiträge aus Fonds	0	35	35	0	0	0	35	35
Nicht zugewiesene Mittel	201	75	276	0	0	0	276	220
Gesamter Projektaufwand	1'298	3'175	4'473	578	339	917	5'390	5'726

Projektaufwand nach Themenbereichen

Ohne Weiterleitungen und Beiträge aus zweckgebundenen Fonds in % und TCHF



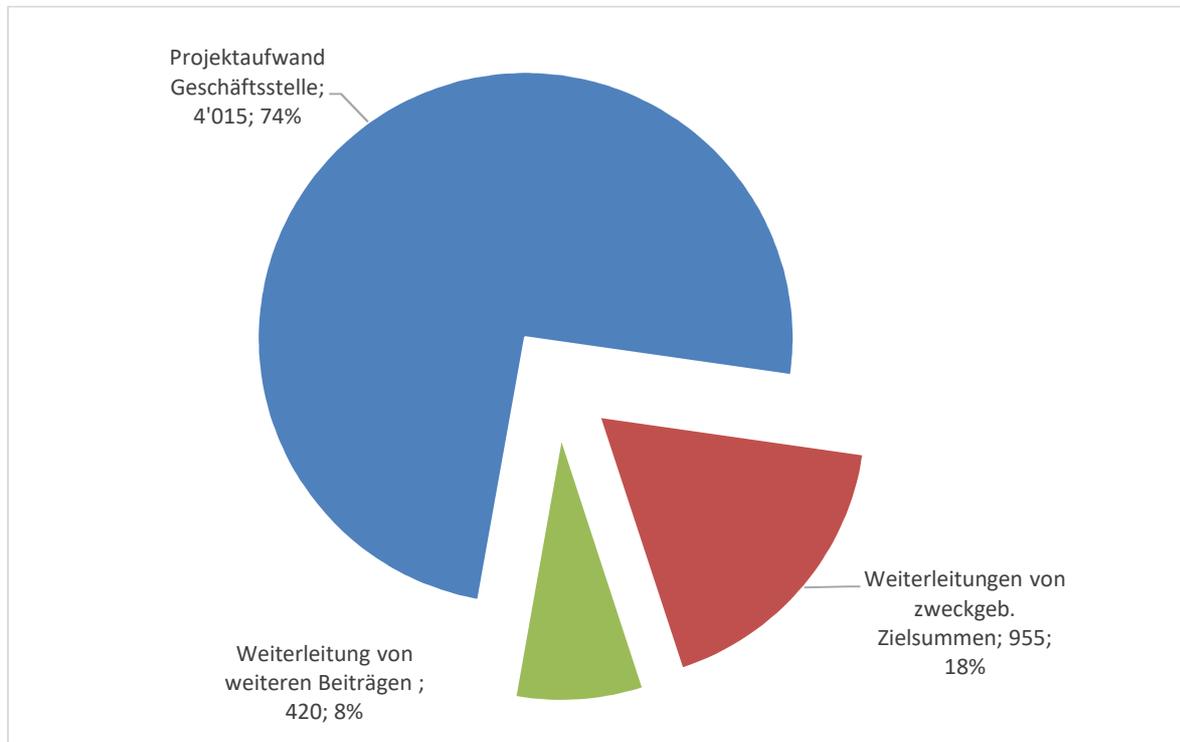
In % zum Vorjahr



Projektaufwand nach Zweckbindung

Der Rat verfügt nur über gut drei Viertel des Projektbudgets. Ein Viertel des Budgets sind durchlaufende Beiträge an die protestantischen Hilfs- und Missionswerke und das ökumenische Institut Bossey bzw. für die Seelsorge in den Bundeszentren für Asylsuchende.

Weiterleitungen in % und TCHF



Der Rest von 4'015 TCHF ist zum Teil ebenfalls zweckgebunden. Die Grafik auf der nächsten Seite gliedert den gesamten Projektaufwand von 5'390 TCHF in Abhängigkeit davon, welchen Einfluss der Rat auf die Verwendung der Mittel hat.

Das Projektbudget ist knapp zur Hälfte für die Arbeit der Geschäftsstelle bestimmt. Die andere Hälfte ist für externe Projekte und Beiträge bestimmt, die die EKS für ihre Mitgliedkirchen bezahlt.

■ Bei gut 25% des Budgets handelt es sich um die durchlaufenden Beiträge an die Hilfs- und Missionswerke, das ökumenische Institut Bossey und die Seelsorge in den Bundeszentren.

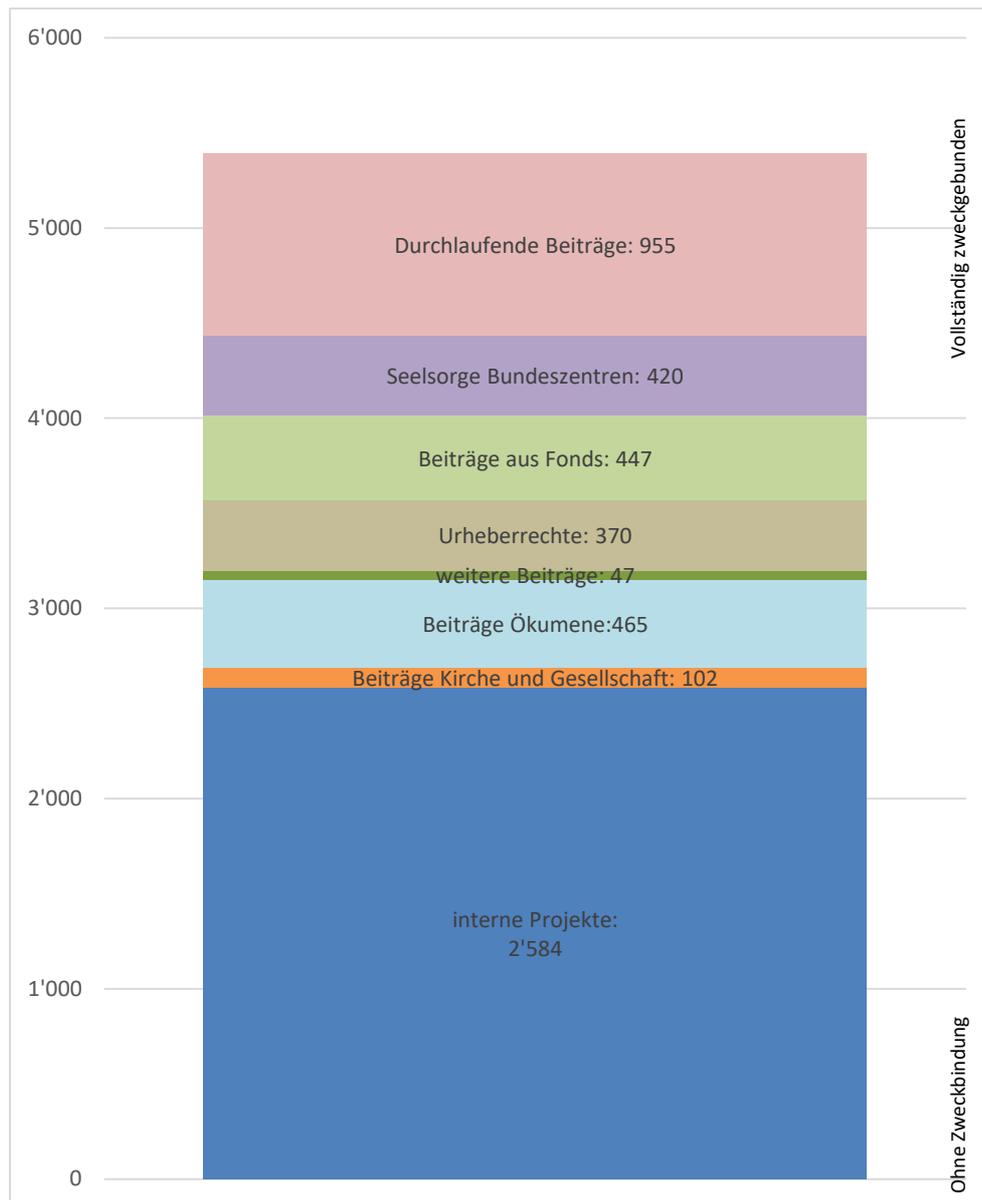
■ Die Beiträge zu Projekten aus zweckbestimmten Fonds entsprechen gut 8% des Projektbudgets. Die konkreten Beiträge werden von den Kommissionen des Rates festgelegt. Ausschlaggebend ist dabei der Spenderzweck.

■ Knapp 7% des Projektbudgets sind Gebühren für Urheberrechte. Die EKS hat mit den Verwertungsgesellschaften Verträge zugunsten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden in der Schweiz abgeschlossen.

■ Weitere 8.5% des Projektbudgets sind für Beiträge an die internationalen Organisationen und für die Ökumene in der Schweiz bestimmt.

■ Knapp 3% der Beiträge gehen an Institutionen, die kirchliche Themen aufgreifen (◀Kirche und Gesellschaft) und weitere Organisationen u.a. im Bereich Migration und Palliative Care (◀weitere Beiträge)

Projektaufwand nach Zweckbestimmung in TCHF



4. Strukturaufwand

	Pers.-Aufw.	Sachaufw.	VA 2021	VA 2020	JR 19
Synode	223	131	354	300	267
Rat	529	119	648	638	1'009
Präsidium	362	38	400	515	
Zentrale Dienste	717	75	792	686	776
Infrastruktur	70	151	221	232	187
Liegenschaft	0	202	202	205	185
Bibliothek	8	6	14	37	11
Administrativer Aufwand der Bereiche	12	0	12	22	17
Gesamtsumme	1'921	722	2'643	2'635	2'452

Erläuterungen zum Strukturaufwand

Synode

Hier sind die Personalaufwendungen in Höhe von 200 TCHF für die administrative Assistenz, die Synode-Sekretärin, den Juristen (inkl. Vor- und Nachbereitung) und sonstige Unterstützung wie interne Übersetzungskontrollen (ca. 115 Stellenprozente) sowie die Teilnahmen der Beauftragten an den Synoden (ca. 20 Stellenprozente) budgetiert. Der Rat geht zum Zeitpunkt der Budgeterstellung davon aus, dass die nichtständige Kommission der Synode administrative Unterstützung benötigt. Diese ist im Budget berücksichtigt mit der Folge, dass die Personalaufwendungen für die Synode höher sind als im Vorjahr. Für die Synode-Kommissionen sind insgesamt 20 TCHF budgetiert. Die Sachaufwendungen werden mit 130 TCHF die Aufwendungen der Abgeordnetenversammlungen in den Vorjahren etwas überschreiten. Grund dafür ist ein zusätzliches Budget für die interne Untersuchungskommission.

Rat

Zu den Aufwendungen des Rates gehören die Entschädigung der nebenamtlichen Ratsmitglieder (375 TCHF inkl. Personalnebenkosten) und darüber hinaus die Personalaufwendungen für die administrative Assistentin des Rates (70 Stellenprozent), die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch die Geschäftsstelle (70 TCHF) sowie Reise- und Repräsentationsaufwendungen (60 TCHF), Honorare und weitere Sachaufwendungen inkl. Kompetenzsumme des Rates (60 TCHF).

Die Entschädigung der Ratsmitglieder wurde gemäss Art. 19 des neuen Finanzreglements angepasst. Bis 2020 bestand die Entschädigung der Ratsmitglieder aus einer Grundentschädigung und Tagespauschalen. Ab 2021 entfallen die Tagespauschalen, die Grundentschädigung wird im Gegenzug erhöht. Aufgrund der erwarteten höheren Belastung durch die Handlungsfelder wird die Entschädigung leicht um 15 TCHF steigen.

Präsidium

Die Aufwendungen umfassen die Entschädigung der Präsidentin bzw. des Präsidenten und darüber hinaus Personalaufwendungen für die administrative Assistentin (80 Stellenprozent) sowie Reise- und Repräsentationsaufwendungen, Honorare und weitere Sachaufwendungen in Höhe von rund 40 TCHF.

Die Entschädigung der neu zu wählenden Präsidentin oder des Präsidenten sind gemäss neuem Finanzreglement budgetiert (Art. 22). Für die Stelle eines persönlichen Mitarbeitenden ist kein Budget vorgesehen. Stattdessen ist Arbeitszeit der Geschäftsstelle aus mehreren Arbeitsbereichen zur Unterstützung des Präsidiums reserviert.

Zentrale Dienste

Rund 90 % der Aufwendungen sind Personalkosten für die Geschäftsleitung, Finanzen, Personal und Empfang. 10% sind Sachaufwendungen.

Infrastruktur

Hierunter fallen die Aufwendungen für die Informatik inkl. Abschreibungen (ca. 120 TCHF), Weiterbildung, Personalrekrutierung und weitere Aufwendungen. Davon sind ca. 30% Personalaufwendungen.

Liegenschaft

Die im Jahr 2010 neu bewertete Liegenschaft wird mit jährlich ca. 100 TCHF über 40 Jahre abgeschrieben. Die übrigen Aufwendungen entstehen für Abgaben und den Unterhalt.

Administrativer Aufwand der Bereiche

Berichtswesen inkl. Rechenschaftsbericht, Personalkommission, Übersetzungsarbeiten etc.

5. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Konten	Anfangsbestand 1.1.2021	Erträge intern	Zuweisung extern	Interne Fonds- transfers	Verwendung extern	Endbestand 31.12.2021
Zweckgebundene Fonds						
Fonds Diaspora Schweiz	39					39
Fonds Frauenarbeit	53		70		-70	53
Fonds Menschenrechte	62		35		-37	60
Fonds Protestantische Solidarität Schweiz	708		360		-360	708
Fonds Schweizer Kirchen im Ausland	354				-15	339
Fonds Schweizer Kirchentage	113					113
Fonds Seelsorge in den Bundeszentren (Asyl)	0		420		-420	0
Kapital SCR (Schweizerischer Rat der Religionen)	23		63		-55	31
Fondkapital (zweckgebundene Fonds)	1'352		948	0	-957	1'343
Bewertungsreserven						
Neubewertungsreserve Liegenschaften	2'886				-100	2'786
Schwankungsreserven Wertschriften	1'291					1'291
Freie Fonds						
Fonds Altersvorsorge	88					88
Fonds Huldrych Zwingli	782					782
Fonds Internationale Veranstaltungen	287		55			342
Fonds John Jeffries	1'256				-2	1'254
Fonds Publikationen / Dokumentationen	5					5
Solidarfonds	21					21
Erarbeitetes Kapital						
Erarbeitetes Kapital	1'237			-7		1'230
Jahresergebnis	540	-14		7		533
Organisationskapital	8'393	-14	55	0	-102	8'332

Vorjahr

Konten	Anfangsbestand 1.1.2020	Erträge intern	Zuweisung extern	Interne Fonds- transfers	Verwendung extern	Endbestand 31.12.2020
Zweckgebundene Fonds						
Fonds Diaspora Schweiz	39					39
Fonds Frauenarbeit	53		90		-90	53
Fonds Menschenrechte	64		35		-37	62
Fonds Protestantische Solidarität Schweiz ¹⁾	708		300		-300	708
Fonds Schweizer Kirchen im Ausland	369				-15	354
Fonds Schweizer Kirchentage	163				-50	113
Fonds Seelsorge in den Bundeszentren (Asyl)	0		420		-420	0
Kapital SCR (Schweizerischer Rat der Religionen)	15		93		-85	23
Fondkapital (zweckgebundene Fonds)	1'411		938		-997	1'352
Bewertungsreserven						
Neubewertungsreserve Liegenschaften	2'986				-100	2'886
Schwankungsreserven Wertschriften	1'291					1'291
Freie Fonds						
Fonds Altersvorsorge	88				0	88
Fonds Huldrych Zwingli	902				-120	782
Fonds Internationale Veranstaltungen	274		30		-17	287
Fonds John Jeffries	1'258				-2	1'256
Fonds Publikationen / Dokumentationen	5				0	5
Solidarfonds	21					21
Erarbeitetes Kapital						
Erarbeitetes Kapital	1'240				-3	1'237
Jahresergebnis	544	-7			3	540
Organisationskapital	8'609	-7	30	0	-239	8'393

Erläuterung zur Veränderung des Kapitals

Anfangsbestand 1.1.2020

Bilanzwerte zum 31.12.2019.

Endbestand 31.12.2020 und Anfangsbestand 1.1.2021

Anfangsbestand vom 1.1.2020 fortgeschrieben um den Voranschlag 2020.

Erträge intern

Das in der Periode erarbeitete Kapital (Jahresergebnis).

Zuweisung extern

Einlagen der Periode in das Kapital.

Interne Fondstransfers

Transfer des Vorjahresergebnisses an das erarbeitete Kapital.

Verwendung extern

Fondsentnahmen.

Endbestand 31.12.2021

Planbilanzwerte aufgrund der geplanten Veränderung des Kapitals.

Fonds für Frauenarbeit

Mit den Beiträgen aus dem Fonds für Frauenarbeit werden vor allem die Evangelischen Frauen Schweiz EFS unterstützt. Darüber hinaus leistet der Fonds kleinere Beträge zu Projekten auf Antrag. Die Kollekte für den Fonds für Frauenarbeit ist in den Vorjahren stetig zurückgegangen. Um die Beiträge an die EFS zu sichern, wurde das Fondsvermögen in den Jahren 2015 bis 2019 von gut 200 TCHF auf 50 TCHF reduziert. Der Voranschlag geht, auch Corona bedingt, von erneuten Einnahmerückgängen aus. Die Beiträge werden die Einnahmen nicht übersteigen; eine weitere Reduzierung des Fondskapitals ist nicht vorgesehen.

Fonds CHKiA

Das Engagement des Kirchenbundes für die Schweizer Kirchen im Ausland CHKiA lief im Jahr 2017 aus. Das verbleibende Fondsvermögen wird auf Antrag für konkrete Projekte der Schweizer Kirchen im Ausland eingesetzt.

Fonds Protestantische Solidarität Schweiz

Gemäss Beschluss der AV im Sommer 2017 führt die EKS die Protestantische Solidarität Schweiz (PSS) als Konferenz. Die PSS hat ihr Vermögen im Jahr 2019 an den Kirchenbund übertragen. Das Kapital setzt sich zusammen aus dem Legat J. Stehli und durchlaufenden Beiträgen der Reformationskollekte, der Konfirmandengabe und der Liebesgabe.

Als Kollekteneingänge sind 360 TCHF budgetiert. Die Sachaufwendungen für Werbung etc. werden aus den Kollekten finanziert. Nach Abzug dieser Aufwendungen sind 80% der Reformationskollekte für Kirchen bestimmt, die Corona bedingt Einnahmeausfälle oder Zusatzauslagen haben, 20% geht wie in jedem Jahr an die Reformationsstiftung. Mit der Konfirmandengabe wird ein Projekt in der Ukraine unterstützt.

Kapital SCR

Der Kirchenbund hat bis Anfang 2018 das Präsidium des Schweizerischen Rates der Religionen SCR geführt. Danach wurde das Präsidium an die Christkatholische Kirche übergeben, die EKS führt aber weiterhin die Administration. Das Kapital des SCR wird als zweckgebundener Fonds geführt.

Neubewertungsreserve Liegenschaft

Die Abschreibung der 2010 neu bewerteten Liegenschaft am Sulgenauweg wird vollständig gegen die Neubewertungsreserve gebucht.

Wertschwankungsreserven Wertschriften

Ziel ist es, 25% des Wertes der Wertschriften als Schwankungsreserve zu halten.

Fonds Internationale Veranstaltungen

Diesem Fonds werden jährlich 30 TCHF zugewiesen, um die Beiträge zu den Vollversammlungen der internationalen Organisationen oder andere einmalige Aufwendungen zu finanzieren. Die EKS plant gemeinsam mit den verschiedenen Mitgliedkirchen im Rahmen der Vollversammlung des ÖRK in Karlsruhe (Deutschland) im Jahr 2022 einen Schweizer Auftritt. Zur Finanzierung sollen zusätzlich 25 TCHF in den Fonds eingelegt werden.

Fonds Huldrych Zwingli

Es sind keine Bewegungen geplant.

Fonds John Jeffries

Entnahme für die Erneuerung der Fenster der Liegenschaft am Sulgenauweg (jährliche Abschreibung).

Erarbeitetes Kapital

Das in den Vorjahren erarbeitete (Ertragsüberschüsse / Aufwandsüberschüsse) freie Kapital der EKS.

Jahresergebnis

Das in der Betriebsrechnung ermittelte Ergebnis.

6. Mitgliederbeiträge

	M _i	B _{1i}	K1	a	b	c	K _i	B _{1i} *K _i	G _i	B _i Neu	B _i 2020	B _i Neu - B _i 2020		
Mitgl.-Kirche	Anzahl Mitglieder	Beitrag unkorrigiert	KF neutral	Korrektur Ressourcen-index	Korrektur Finanzierung	Korrektur Anteil Reformierte	Summe: K1+a+b+c	Zwischen-ergebnis	Anteil Gesamt-beitrag	Beitrag 2021	Beiträge 2020	Abweichung in CHF	Abweichung in %	Mitgl.-Kirche
AG	166'555	458'026	1.00	-0.10	0.50	0.00	1.40	641'236	7.708%	457'755	467'018	-9'263	-2.0%	AG
AI/AR	24'067	66'184	1.00	-0.10	0.45	0.00	1.35	89'348	1.074%	63'782	65'074	-1'292	-2.0%	AI/AR
BE-JU-SO	615'190	1'691'773	1.00	-0.10	0.30	0.05	1.25	2'114'716	25.419%	1'509'617	1'540'165	-30'548	-2.0%	BE-JU-SO
BL	87'031	239'335	1.00	0.15	0.45	0.00	1.60	382'936	4.603%	273'364	278'896	-5'532	-2.0%	BL
BS	27'129	74'605	1.00	0.15	0.30	-0.20	1.25	93'256	1.121%	50'000	50'000	16'572	0.0%	BS
FR	41'833	115'041	1.00	-0.10	0.30	-0.20	1.00	115'041	1.383%	82'123	83'785	-1'662	-2.0%	FR
GE	55'161	151'693	1.00	0.15	-0.25	-0.20	0.70	106'185	1.276%	75'802	77'336	-1'534	-2.0%	GE
GL	13'949	38'360	1.00	-0.10	0.45	0.00	1.35	51'786	0.622%	36'968	37'716	-748	-2.0%	GL
GR	66'533	182'966	1.00	-0.10	0.45	0.00	1.35	247'004	2.969%	176'327	179'894	-3'567	-2.0%	GR
LU	42'207	116'069	1.00	0.00	0.45	-0.20	1.25	145'086	1.744%	103'572	105'668	-2'096	-2.0%	LU
NE	36'807	101'219	1.00	-0.10	-0.20	0.00	0.70	70'853	0.852%	50'579	51'603	-1'024	-2.0%	NE
NW	4'385	12'059	1.00	0.30	0.45	-0.20	1.55	18'691	0.225%	13'343	13'613	-270	-2.0%	NW
OW	2'939	8'082	1.00	0.30	0.60	-0.30	1.60	12'931	0.155%	9'231	9'418	-187	-2.0%	OW
SG	106'028	291'577	1.00	-0.10	0.60	0.00	1.50	437'366	5.257%	312'219	318'536	-6'317	-2.0%	SG
SH	29'615	81'441	1.00	-0.10	0.45	0.00	1.35	109'945	1.322%	78'486	80'075	-1'589	-2.0%	SH
SO	26'771	73'620	1.00	-0.10	0.50	-0.20	1.20	88'344	1.062%	63'066	64'342	-1'276	-2.0%	SO
SZ	18'556	51'029	1.00	0.25	0.25	-0.20	1.30	66'338	0.797%	47'356	48'314	-958	-2.0%	SZ
TG	94'590	260'123	1.00	-0.10	0.45	0.00	1.35	351'166	4.221%	250'684	255'756	-5'072	-2.0%	TG
TI	13'009	35'775	1.00	-0.10	-0.30	-0.30	0.30	10'733	0.129%	7'662	7'817	-155	-2.0%	TI
UR	1'720	4'730	1.00	-0.10	0.45	-0.30	1.05	4'967	0.060%	3'546	3'617	-71	-2.0%	UR
VD	213'500	587'125	1.00	0.15	0.10	0.00	1.25	733'906	8.821%	523'908	534'510	-10'602	-2.0%	VD
VS	20'071	55'195	1.00	-0.10	-0.20	-0.30	0.40	22'078	0.265%	15'761	16'080	-319	-2.0%	VS
ZG	17'389	47'820	1.00	0.45	1.00	-0.20	2.25	107'595	1.293%	76'808	78'361	-1'553	-2.0%	ZG
ZH	432'655	1'189'800	1.00	0.30	0.60	0.00	1.90	2'260'620	27.172%	1'613'773	1'646'429	-32'656	-2.0%	ZH
EMK	5'135	14'121	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0	0.450%	26'725	27'270	-545	-2.0%	EMK
EELG	468	1'287	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0	0.000%	0	3'890	-3'890	-100.0%	EELG
Total	2'163'293	5'949'055						8'282'127	100%	5'922'457	6'045'183			Total

Die Abgeordnetenversammlung hat die Beiträge der Evangelisch-reformierten Kirche Basel Stadt im November 2019 auf 50'000 CHF festgesetzt.

Die EELG hat zum 31.12.20 ihren Austritt aus der EKS erklärt, der Gesamtbeitrag wird um ihren Beitrag reduziert und nicht auf die übrigen Mitgliedkirchen verteilt.

7. Zielsummen und weitere Beiträge

	Beitrags- schlüssel	Ausserordentl. Beiträge	Ausserordentl. Beiträge	Zielsumme CH KiA	Zielsumme Institut Bossey	Zielsumme HEKS	Zielsumme HEKS Flüchtlingshilfe	
	2021	Bundeszentren	sonstige					
	%	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	
AG	7.708%	32'372	0	0	4'625	188'756	79'771	AG
AI/AR	1.074%	4'511	0	0	644	26'301	11'115	AI/AR
BE-JU-SO	25.419%	106'758	0	0	15'251	622'492	263'073	BE-JU-SO
BL	4.603%	19'332	0	0	2'762	112'722	47'638	BL
BS	1.121%	4'708	0	0	673	27'451	11'601	BS
FR	1.383%	5'808	0	0	830	33'863	14'311	FR
GE	1.276%	5'361	0	0	766	31'257	13'210	GE
GL	0.622%	2'614	0	0	373	15'244	6'442	GL
GR	2.969%	12'470	0	0	1'781	72'709	30'728	GR
LU	1.744%	7'324	0	0	1'046	42'708	18'049	LU
NE	0.852%	3'577	0	0	511	20'856	8'814	NE
NW	0.225%	944	0	0	135	5'502	2'325	NW
OW	0.155%	653	0	0	93	3'806	1'609	OW
SG	5.257%	22'080	0	0	3'154	128'744	54'409	SG
SH	1.322%	5'550	0	0	793	32'364	13'677	SH
SO	1.062%	4'460	0	0	637	26'005	10'990	SO
SZ	0.797%	3'349	0	0	478	19'527	8'252	SZ
TG	4.221%	17'728	0	0	2'533	103'370	43'685	TG
TI	0.129%	542	0	0	77	3'159	1'335	TI
UR	0.060%	251	0	0	36	1'462	618	UR
VD	8.821%	37'050	0	0	5'293	216'034	91'299	VD
VS	0.265%	1'115	0	0	159	6'499	2'747	VS
ZG	1.293%	5'432	0	0	776	31'672	13'385	ZG
ZH	27.172%	114'121	0	0	16'304	665'439	281'225	ZH
EMK	0.450%	1'890	0	0	270	11'020	4'657	EMK
EELG	0.000%	0	0	0	0	0	0	EELG
TOTAL	100%	420'000	0	0	60'000	2'448'962	1'034'965	TOTAL

Die EELG hat zum 31.12.20 ihren Austritt aus der EKS erklärt. Die Synode hat die Gesamtbeiträge beschlossen, sie werden auf die übrigen Mitgliedkirchen gemäss Reglement Beitragsschlüssel verteilt.